



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!

Nr. 13/2022 · 57./44. Jahrgang · Freitag, 1. April 2022 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau

150 Jahre geballter Chorgesang

Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia Nieder-Roden ehrt zahlreiche langjährige Mitglieder

Rodgau (ah) Eigentlich hatte man sich das große Jubiläum „150 Jahre Sängervereinigung Sängerkranz Polyhymnia Nieder-Roden“ und „40 Jahre Frauenchor PolyCanto“ etwas anders vorgestellt, aber durch die aktuellen Coronabedingungen muss alles in einem erheblichen kleineren Rahmen gefeiert werden.

Am Samstag war nun der Auftakt mit einer akademischen Feier im Bürgerhaus Nieder-Roden. Das besondere Jubiläum verdankt der Verein dem „Sängerkranz“, der 1872 von 26 Männern in Nieder-Roden gegründet wurde. 1923 kam es

dann zum Zusammenschluss mit der „Polyhymnia“. Die verschiedenen Dirigenten, die der Verein gewinnen konnte, waren immer Garant für qualitativ hochwertigen Chorgesang, darunter besonders nach dem Zusammenschluss Heinrich Küchler, Christian Siegler und Reinhold Daus. Ein besonderer Glücksgriff war die Wahl von Gottfried Kärner, der 1993 die musikalische Leitung übernahm. Er war von Anfang an bestrebt, alte eingefahrene Gleise zu verlassen und unter seiner Leitung präsentierte die Polyhymnia die großen Auführungen „Elias“, „Carmina Burana“, die gekürzte Fassung von „Tanz der Vampire“ und „Petite messe solennelle“. Ein weiterer Höhepunkt, das Musical „Evita“ musste durch die Coroneinschränkungen zweimal verschoben und dann ganz abgesagt werden. Ursprünglich war die Aufführung zum 20-jährigen Jubiläum des Chores „PolyVocal“ im Jahr 2020 vorgesehen.

Ein besonderer Meilenstein war die Gründung des Frauenchors 1982 mit 36 Sängerinnen. Es war aber nicht der letzte Schritt, um sich den Veränderungen der Zeit anzupassen. Im Jahr 2000 wurde da jüngste Kinder der Polyhymnia geboren: Der gemischte Popchor „PolyVocals“. Belohnt wurden die Leistungen der Polyhymnia schon 2010 mit dem Kulturpreis der Stadt Rodgau. Zu den vielen Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Jürgen Hoffmann, der seine Überzeugung äußerte, dass der Verein noch eine große Zukunft vor sich hat. Die Festansprache übernahm Rodgaus Kulturdezernent Winno Sahn, der die Leistungen und die Leistungsbereitschaft der Sängerinnen und Sänger würdigte. Neben einer Bilderreise durch die Geschichte des Vereins, un-



Der Dank bei der akademischen Feier galt den langjährigen Mitgliedern.

(Fotos: ah)

termalt mit Aufnahmen der verschiedenen Auftritte, war auch ein wichtiger Programmpunkt die Ehrung treuer Mitglieder. Die Liste der fördernden und aktiven Mitglieder, die an diesem Abend geehrt werden sollten, war zwar lang, aber leider konnten nicht alle anwesend sein. Die Übergabe der Ehrenurkunden übernahm für den hessischen Sängerbund und den deutschen Chorverband der Vorsitzende

Michael Gerheim, und die Sängerkreisvorsitzende Ute Harmsdorf. Als erstes durften sich die beiden Vorstandsmitglieder Maria Oppolzer und Rainer Jaxt freuen, denen Michael Gerheim die Jubiläumsurkunde des hessischen Sängerbundes und des deutschen Chorverbandes überreichte. Im Laufe des Abends dankte man dann fördernden und aktiven langjährigen Mitglieder: Norbert Hitzel, Willibald Keller (70 J.), Rainer Becker,

Albert Köhl, Friedel Koser, Helmut Reichenbach, Rudolf Röhrig, Dieter Schüler; Günter Wade (65 J.), Heinrich Baum, Manfred Griesling, Günter Schüler, Hans-Peter Spahn (60 J.); Gunter Brehm, Horst Heistermann, Werner Nickel (50 J.); Roland Ehresmann, Rita Got-

ta, Else Koser, Bernhard Koser, Gisela Legel, Margareta Manus, Erika Mathes, Stephan Mathes, Marianne Mayer, Maria Oppolzer, Maria Ritter, Ute Spahn, Margareta Steckenreiter, Michael Steckenreiter, Herbert Wade, Christel Weiland, Paul Weiland, Irmgard Willmutz, Elke Witt, Klaus Witt, Otto Zieger (40 J.); Ingeborg Kissel, Ann-Kathrin Prehl, Manfred Prehl (25J.) Trotz des geschrumpften Jubiläumsprogrammes, warten doch noch zwei Höhepunkte. So gastiert am Freitag, 6. Mai, die Berliner A-cappella-Gruppe „Happy Disharmonists“ in der Aula der Georg-Büchner-Schule Jügesheim. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Vorverkauf beginnt in den nächsten Tagen. Am 15. Oktober soll das Jubiläumskonzert der Polyhymnia-Chöre im Bürgerhaus Nieder-Roden stattfinden. Es steht unter dem Motto „Musical“ und moderiert wird der Abend von Jürgen K. Groh.

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

„Das gönn' ich mir“:
Neuer Schnitt - neue Farbe - schöne Augenbrauen!
Und das in klimatisierten Räumen!

TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12
Telefon 0 61 06 / 77 1 4 5 0

WWW.FRISUR-RIES.DE

Heute mit Sonderbeilage
Clever bauen
schöner wohnen

KIA
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KIA-Service · TOYOTA-Service

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Bauhaus, Apotheke St. Peter, Bauzentrum Andre & Oestreicher, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Rossmann

Osterhasen Prozenze bis 16.04.22

20% auf fast alles*

PARFÜMERIE GÜNTHER
Rodgau

Ludwigstr. 24-26 · 63110 Rodgau-Jghm.
Tel.: 06106 / 28 52 35

* Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar, gilt nicht auf Dienstleistungen, Gutscheine und bereits reduzierte Artikel / Angebote, nicht für Artikel mit Top-Preis-Aufklebern.

mit **zusammen Bürgern e.v.**

Rodgau kann mehr ...

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

Immobilien

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800-0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73

kostenlose Anrufweitschaltung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

Wir reden nicht von Nachhaltigkeit. WIR VERKAUFEN UND REPARIEREN.

Beratung Verkauf Installation Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

musterhaus küchen

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

AZ Alternatives Zentrum Rodgau Tickets 06074 4 86 02 85 www.AZ-Rodgau.de

Jess Jochimsen
Sa 2. Apr. 20 Uhr Kelterscheune
Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben
Kabarett, Songs, Dias.

Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!) Kabarett
Do 7. Apr. 20 Uhr Kelterscheune!
Lügen-Messe

Dr. Pop
Sa 30. Apr. 20 Uhr Kelterscheune
Hiltverdächtigt
Die Musik-Comedy-Stand-Up-Show

Özgür Cebe
Frei! mit DTF RODGAU e.V.
Sa 7. Mai 20 Uhr Kelterscheune
Kabarett

Aktuell gilt 2G plus. Änderungen siehe az-rodgau.de

Regeln für Stadtbüchereien gelockert

Keine 3G-Kontrollen mehr am Eingang

Rodgau (RZ) In den städtischen Büchereien in Jügesheim und Nieder-Roden gibt es ab sofort keine 3G-Kontrollen und Personenbegrenzungen mehr. Lediglich die Maskenpflicht bleibt erhalten wie bisher. Auch die Veranstaltungen finden wieder wie gewohnt vor Ort statt. Um Anmeldung wird aber gebeten. Die nächste Veranstaltung ist das Bilderbuchkino in der Stadtbücherei Nieder-Roden am 6. April um 15.30 Uhr. Weitere Infos unter buecherei@rodgau.de oder unter 06106 693 1322.

Aufräumer gesucht

Taschengeld am Badesee aufbessern

Rodgau (RZ) Das Team vom Strandbad Rodgau sucht Verstärkung für Aufräumarbeiten. Hier könnten sich zum Beispiel Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren das Taschengeld aufbessern. Was ist zu tun? Nach der Schließung des Bades müssen die Mülleimer geleert und Unrat auf der Wiese zusammen-

Umwandlung des Alten Friedhofs

CDU Nieder-Roden begrüßt die Idee vom Bürgerpark

Rodgau (RZ) Die CDU Nieder-Roden begrüßt die Umwandlung des im Jahre 1842 errichteten Friedhofs in einen Bürgerpark. Nach der offiziellen Entwidmung des alten Friedhofs als Ruhestätte ist der Weg nun frei für eine Umgestaltung.

Dieses Vorhaben ist nicht neu. Erste Überlegungen zur Revitalisierung der Fläche fanden bereits im Jahr 2002 statt. Im Rahmen eines Charrette-Verfahrens wurden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rodgau im Jahr 2019 eingeladen sich an dem Planungsprozess zu beteiligen.

Der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Dr. Christoph Koser äußert sich dazu: „Es ist großartig zu sehen, dass der alte

Ortskern von Nieder-Roden durch einen Bürgerpark bereichert wird.“

Seitens der CDU hofft man einerseits, dass der Park von den Bürgerinnen und Bürger angenommen wird, andererseits, dass die Stadt Rodgau der regelmäßigen Pflege dieser Anlage nachkommen wird.

Am 22. Februar veranstaltete die Stadt Rodgau eine Bürgerinformation, bei der die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt über die bisherigen Planungsfortschritte informiert wurden. Stellvertretender Vorsitzender des Ortsverbandes und Vorsitzender der JU Rodgau Manuel Schüler kommentiert: „Auch, wenn es sich hierbei noch nicht um die finalisierte Planung handelt, bekommt man durchaus einen guten Eindruck wie der Park in Zukunft aussehen wird.“

Der Ortsverband spricht sich dafür aus, dass man das Projekt „Bürgerpark“ mit lokalen Vereinen, wie u.a. mit dem Arbeitskreis für Heimatkunde Nieder-Roden e.V., weiter begleiten sollte. Auch können Bürger und Bürgerinnen sich bei der Namensgebung noch mit einbringen..

Mainova kommt nach Rodgau

Rodgau (RZ) Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um ihre Kunden vor Ort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Freitag, 8. April, nach Rodgau, wo es von 9.15 bis 13 Uhr am Puisseuxplatz zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Mainova-Vertriebsmitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen. Der Main Info Service im Überblick: persönliche Beratung zum Thema Energie, Informationen zu innovativen Energielösungen, Fragen zur Rechnung.



Krötenwanderung beendet

Weiskirchen (RZ) Die Wanderung der Erdkröten ist vorbei. Im Norden Weiskirchens hüpfen seit Mitte März mehrere Hundert Tiere aus ihren Winterquartieren zu den Laichgewässern. Lisa und Malte Jäger gehörten zu dem Dutzend Aktiven, die den Tieren sicher über die Hauptstraße nördlich der Autobahn A 3 halfen. Neben den Ehrenamtlichen des Naturschutzbundes (NABU) Rodgau engagierten sich Bürger, die in der Nähe wohnen. Trotz eines Hinweisschildes

„Krötenwanderung“ und der begrenzten Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge von zehn Stundenkilometer schafften es viele Amphibien nicht zu den Teichen. Sie wurden auf dem asphaltierten Abschnitt zwischen der Autobahn und der städtischen Abwasserreinigungsanlage totgefahren. Der NABU appelliert an Autofahrer, andere Strecken zu nutzen und an Radfahrer, langsam und mit Licht zu fahren.

(Foto: NABU/Pulwey)

SOS-Helferkreis trifft sich

Nieder-Roden (RZ) Der SOS-Helferkreis Rodgau - Nieder-Roden lädt seine getreuen und aktiven Mitglieder für Mittwoch, 6. April, wieder zu einem Treffen recht herzlich ein. Da man wegen der Corona-Pandemie immer noch keinen Ort gefunden hat, an dem man zum Wohle der in SOS-Kinderdörfern lebenden Kinder basteln und mit dem Erlös sie unterstützen kann, will man wenigstens die Gemeinschaft pflegen, bis man sich wieder zum gemeinsamen Basteln treffen darf. Bei hoffentlich schönem Frühlingswetter, will man sich am Mittwoch, 6. April, um 15 Uhr im „Eiscafe am Puisseuxplatz“ treffen. Da man dort Plätze reservieren muss, bittet der Vorstand um Anmeldung zu diesem geselligen Treffen bis Samstag, 2. April, bei Margit Frank unter Tel. 06074/922792. Sollte der Wettergott einen Strich durch die Rechnung machen, verschiebt sich das gesellige Beisammensein um eine Woche auf Mittwoch, 13. April. Trotz Corona hält man fest zusammen und hofft auf bessere Zeiten zum Wohl der Kinder in den SOS-Kinderdörfern.



Saubermach-Aktion in Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Mehr als 50 große und kleine freiwillige Helferinnen und Helfer sammelten kürzlich rund um den Dudenhöfer Bahnhof Müll. Der Spaß stand bei dieser Aktion im Vordergrund. Die Kinder- und Jugendfarm Rodgau hatte für die Kinder ein „Spiel“ vorbereitet. Zehn kleine Überraschungen, um-

weltfreundlich in Zeitungspapier eingewickelt, waren rund um den Bahnhof Dudenhofen versteckt. Voller Stolz präsentierten die Kinder am Ende der Aktion ihre Schätze. Die Aktiven zogen, ausgestattet mit Greifern, Handschuhen, Eimern und Müllsäcken, los. Nach rund zwei Stunden waren 19 Müllsäcke gefüllt.

Dabei wurden rund 121 Kilo Abfälle gesammelt. Darunter ein Brotmesser, ein Fahrradschloss, eine volle Döner Box, ein Bügeleisen, ein Fahrradschlauch, Make up, Brötchen, Streuselkuchen und unzählige Zigarettenstummel. Nächster Clean-Up ist am 23. April um 10 Uhr am Bahnhof in Jügesheim. (Foto: p)

Behinderung in der Donaustraße

Weiskirchen (RZ) Die bisherigen Voll- und Teilspernungen im Bereich der Donaustraße werden bis zum 1. Mai verlängert. Sowohl die Fahrbahn als auch die Gehwege sind betroffen. Grund hierfür sind Erneuerungen der Gasversorgungsleitungen.

Behinderung Jügesheim

Rodgau (RZ) Die Marienbader Allee wird Höhe der Hausnummer 41 halbseitig in der Zeit vom 4. bis voraussichtlich 23. April halbseitig gesperrt. Innerhalb dieses Zeitraumes wird der Bereich an teilweise auch voll gesperrt. Grund hierfür sind Arbeiten im Hausbau. Eine Umleitung wird nicht eingerichtet, der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle frei.

Junge Union warnt vor links-grüner Identitätspolitik

Rodgau (RZ) Die Junge Union (JU) Rodgau warnt vor gesellschaftlicher Spaltung durch links-grüne Identitätspolitik und „Cancel Culture“, so eine Pressemitteilung. Das jüngste Beispiel sei die Musikerin Ronja Maltzahn, welche wegen ihrer Dreadlocks von Fridays for Future eingeladen wurde. Laut den Klimaaktivisten sei die Frisur der weißen Musikerin ein Fall von „kultureller Aneignung“ afro-amerikanischer Lebensweisen. Fridays for Future hatte gefordert, Maltzahn müsse sich die Haare abschneiden. Der Vorsitzende der JU Rodgau, Manuel Schüler, kommentiert dazu: „Es ist erschreckend, wie die links-grüne Identitätspolitik neue Gräben in unserer Gesellschaft aufreißt. Die Idee,

dass nur bestimmte Menschen eine Kultur „authentisch verkörpern“ könnten, ist letztlich völkisches Denken und rassistisch.“

Ebenso warnt die JU vor illiberalen Tendenzen. Statt der individuellen Freiheit, propagieren viele links-grüne Bewegungen heute das Bild einer kollektivistischen Verbotskultur, welche Menschen Vorschriften macht, etwa wie im Fall der Musikerin Ronja Maltzahn zur „richtigen“ Frisur.

HEIZUNG - SANITÄR
BIELER
Das Service-Team
Tel. 061 06-6 18 57
www.heizungsbau-bieler.de



Infoabend Geburtshilfe

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Mi., 06.04.2022, Beginn 18.00 Uhr

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

Anmeldung ist erforderlich!
Die Veranstaltung findet entsprechend der 2G+ Regelung statt.

ASKLEPIOS

Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Gedenken im Lager Rollwald

Am 26. März jährte sich der Tag der Befreiung

Rodgau (ah) Wie viele Veranstaltungen, musste auch das ursprünglich für den 27. Januar geplante Gedenken an den Holocaust verschoben werden. Der neue Veranstaltungstermin am 26. März und der -ort, die Gedenkstätte für das NS-Strafgefangenenlager Rollwald, war aber bewusst gewählt, denn an diesem Tag jährte sich die Befreiung des Lagers Rollwald zum 77. Mal.

Im thematischen Mittelpunkt der Gedenkveranstaltung stand diesmal die Verfolgung homosexueller Männer während der NS-Zeit. Die Redebeiträge hatten alle einen engen Bezug zur damaligen Zeit und dem Ort, denn auch im Lager Rollwald saßen Gefangene mit „Haftgrund §175“ ein, der in der Zeit der Nationalsozialisten erheblich erweitert, verschärft und in der Bundesrepublik erst 1969 abgeschafft worden ist. Dr. Rudolph Ostermann schilderte Einzelschicksale, auf der Grundlage der Recherche von Rainer Hoffschmidt, der 1987



Bürgermeister Jürgen Hoffmann sprach bei der Gedenkveranstaltung.

(Foto: ah)

mit seinen Recherchen zu Rosa-Winkel-Häftlingen begann und die Informationen für den Vortrag zu Rollwald zusammengestellt hat, und insgesamt Auskunft über die Schicksale von insgesamt über 200 Männern gab. Viele von ihnen wurden nach ihrer „Entlassung“

erneut verhaftet, in KZs überführt und zum Teil ermordet. Der Blick richtete sich aber nicht nur in die Vergangenheit, sondern hat mit dem Beitrag „Was bedeutete queer sein heute – insbesondere für Jugendliche?“ von Pascal Schilling, von der frei-religiösen Gemeinde

Offenbach einen ganz aktuellen Bezug. Auf diese Weise bekam die Gedenkstunde insgesamt ein Plädoyer für selbstbestimmte sexuelle Orientierung. Musikalisch begleitet wurde das Gedenken von Svenja Asmus (Gesang) und David Kraft (Gitarre).



JSK Rodgau lädt zur Mitgliederversammlung ein

Einladung an die Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Freitag, 13. Mai 2022 um 19 Uhr im großen Saal Weiskircher Straße 42.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Berichte
 - a) Des Vorsitzenden und Stellvertreter/innen
 - b) Des Schatzmeisters
 - c) Der Revisoren
 - d) Alle Abteilungen sind im Aushang
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Mitgliederbeiträge
7. Auftrag der Mitglieder zu einer Vereinbarung mit der Sportvereinigung Weiskirchen mit dem Ziel, einen Verschmelzungsvertrag abzuschließen, bei dem der JSK die Sportvereinigung Weiskirchen übernimmt.
8. Wahlen
 - a) Des erweiterten Vorstandes
 - b) Bestätigung der Abteilungsleiter
 - c) Des Revisors
9. Anträge und Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens zum 8. April 2022 in der Geschäftsstelle schriftlich einzureichen. Die Tagesordnung mit den Anträgen wird satzungsgemäß rechtzeitig im Vereinsheim ausgehängt und in mindestens einem amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Rodgau bekannt gemacht.

Rodgau, 31. März 2022

Vorstand des JSK Rodgau

www.jskrodgau.de

Heimatmuseum Weiskirchen öffnet wieder

Weiskirchen (RZ) Nach langer Coronapause öffnet der Heimat- und Geschichtsverein Weiskirchen den Innenhof des Heimatmuseums im alten Spritzenhaus in Weiskirchen zu Kaffee- und Kuchen.

Die Öffnungszeiten sind von 11 bis 17 Uhr. Die 3G-Regel ist zu beachten. Jeweils zur vollen Stunde finden Führungen zur Ausgrabung der alten Brückenmühle in der Pfarrgasse statt. Die Bodendenkmalpflege hat vor einigen Wochen mit der Ausgrabung begonnen. Die

Umfassungsmauern der Mühle sind bereits größtenteils freigelegt. Bei der Suche nach dem Brunnen der Mühle wurde ein uralter behauener Baumstamm entdeckt dessen Alter zur Zeit untersucht wird. Dabei wurden neben einem alten Wetzstein Teile von Gefä-

ßen aus dem 15. und 16. Jahrhundert gefunden. Auch ein Teil einer gotischen Ofenkachel (Bild) sowie ein Messingschmelzrest gehören zu den bisherigen Fundstücken. Die eigentliche Ausgrabung soll nach Ostern beginnen.

(Foto: HGV)



Sauberhafte Frühlingsaktion

Freiwillige Helfer befreien die Stadt vom Müll

Rodgau (ah) Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause, findet wieder die Frühlingsaktion „Sauberhaftes Rodgau“ statt. Gleichzeitig feiert „Sauberhaftes Hessen“ in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Mit dieser Kampagne, die in Rodgau von den Stadtwerken gestartet und unterstützt wird und diese Jahr in Kooperation mit der Initiative „Nachhaltig in Rodgau!“ stattfindet, soll das Bewusstsein für eine saubere Stadtumwelt geschärft werden. Dieser Frühlingsputz, der seit 2013 auch in Rodgau stattfindet, geht diesmal vom 19. März bis zum 30. April. Der

Startschuss war diesmal am Bahnhof Dudenhofen, mit besonders großer Teilnahme. Mit dabei war nicht nur die Initiative „Nachhaltig in Rodgau!“ und ihre Unterstützer, sondern auch die Ahmadiyyagemeinde Rodgau, die Initiative Kinder- und Jugendfarm Rodgau und auch der SOS-Helferkreis. Wie nötig dies Säuberungsaktionen sind, zeigte das Ergebnis. Auf dem Gelände rund um den Bahnhof wurde etwa 120 kg Müll eingesammelt, darunter Holzpaletten, ein Holzzaun und auch ein Bügeleisen. „Nachhaltig in Rodgau!“ ist eine junge Initiative von

Rodgauern, die sich lokal für mehr nachhaltiges Leben, Umweltschutz und Klimaneutralität einsetzt.

Die nächste Aktion findet am Samstag, 2. April, um 10 Uhr unter dem Motto „Freunde helfen Freunden“ am Tannemühlkreisel in Weiskirchen in der Nähe der ehemalige Gaststätte zur Kreuzung, Hauptstraße 301 statt. Mit dabei sind Helfer aus Obertshausen und Heusenstamm und auch spontane Unterstützer sind willkommen. Müllsäcke und Greifer werden von den Stadtwerken gestellt.

(Foto: ah)

Für Sie in Rodgau!



Björn Christoffel

Beate Krammig

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir übernehmen das für Sie!

- Wir ermitteln mit Sachverstand und Marktkennntnis den Marktwert Ihrer Immobilie
- Wir kümmern uns um alle nötigen Unterlagen für den Verkauf
- Wir klären sorgfältig die Zahlungsfähigkeit möglicher Käufer
- Wir begleiten Sie zum Notar und bis zur Übergabe Ihrer Immobilie

seligenstadt@sparkasse.immo
Telefon 06182 – 89 45 90

 Immobilien





Bauleitplanung der Stadt Rodgau

Bebauungsplan Dudenhofen Nr. 31 „Baugebiet Forsthausstraße/Opelstraße“

Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau hat am 30.03.2020 die Aufstellung des o.g. Planes beschlossen.

Die Grenzen des Geltungsbereiches sind aus nachfolgender Abbildung ersichtlich.

Die Flächen des Geltungsbereiches liegen im Stadtteil Dudenhofen und werden begrenzt:

Im Nordosten: durch die Forsthausstraße

Im Südosten: durch die B 45

Im Südwesten: durch die Opelstraße

Im Nordwesten: durch die rückwärtigen und seitlichen Grenzen der bestehenden Baugrundstücke Opelstraße, Nr. 18, Nr. 18A und Nr. 18B und „Am Alten Sägewerk“ Nr. 19, Nr. 21, Nr. 23, und Nr. 27

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Gemarkung Dudenhofen, Flur 2, Flurstücke 345/2, 347/3 (Rampe Opelstraße), 347/4 teilweise (Opelstraße), 347/5, 348/9 (Rampe Opelstraße), 348/11, 348/12, 348/13, 348/14, 348/15, 348/16, 349/1 (Rampe Opelstraße), 349/2 und 353/3 teilweise (Forsthausstraße).



Geltungsbereich

(Grafik: Stadt Rodgau)

Allgemeine Ziele und Zwecke

Die innerhalb des Geltungsbereiches vorhandenen Sportanlagen (Halle und Freiflächen) können wegen Standortverla-

gerung des Sportvereines einer anderweitigen Nutzung zugeführt werden.

Wegen der angrenzenden Wohnbebauung und dem dringenden Wohnbedarf ist daher durch Aufstellung des Bebauungsplanes als Folgenutzung eine Wohnbebauung vorgesehen.

Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen. Er dient vor allem der der Ausweisung eines Wohngebietes, der Schaffung der städtebaulichen Ordnung einschließlich der Erschließung.

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

Die Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und der voraussichtlichen Auswirkungen erfolgt in der Zeit vom 6. bis einschließlich 20. April während der Dienststunden mit Publikumsverkehr in der Stadtverwaltung. Während dieses Zeitraumes hat die Öffentlichkeit auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung,

Die allgemeinen Dienststunden der Stadt Rodgau sind: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr sowie zusätzlich Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.30 bis 15 Uhr und Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr. Die Öffentlichkeit kann sich informieren und durch Wünsche und Anregungen die Planung beeinflussen.

Wegen der Pandemie ist das Rathaus nur eingeschränkt geöffnet. Für die Einsichtnah-

fung nach § 2 Absatz 4 BauGB. Die Öffentlichkeit kann sich informieren und durch Wünsche und Anregungen die Planung beeinflussen.

Zu dem offenliegenden Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung können Stellungnahmen während der Offenlegungszeit schriftlich beim Magistrat der Stadt Rodgau eingereicht oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Die Stellungnahmen werden ausgewertet und in nicht-öffentlichen und öffentlichen Sitzungen beraten. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Planungsprozesses und im Übrigen unter Beachtung der Datenschutzverordnung.

Die Information zur Datenerhebung gemäß Datenschutzgrundverordnung liegt im Rathaus der Stadt Rodgau aus oder kann auf der Homepage der Stadt Rodgau unter www.rodgau.de eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Rodgau, den 23.03.2022, Lu

Der Magistrat der Stadt Rodgau

Jürgen Hoffmann
Bürgermeister

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

JHV des AGV „Volkschor“ Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Der AGV „Volkschor 1925“ Dudenhofen lädt zur Jahreshauptversammlung für die Jahre 2019 bis 2021 am Mittwoch, 20. April, um 19.30 Uhr in den Ansingraum, Bürgerhaus Dudenhofen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Verlesen des Protokolls der JHV 2019, 3. Bericht des 1. Vorsitzenden, 4. Bericht des Rechners, 5. Aussprache der Punkte 2 – 4, 6. Bericht der Revisoren, 7. Entlastung des Rechners und des gesamten Vorstandes, 8. Wahl des Versammlungsleiters, 9. Neuwahl des Vorstandes, 10. Neuwahl der Revisoren, 11. Korrektur der 2019 beschlossenen Satzung § 6 Punkt 11 wird wie folgt geändert: Die Mitgliederversammlungen sind vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Wochen einzuberufen. Die Bekanntmachung erfolgt in Textform und der Offenbach-Post., 12. Anträge der Mitglieder, 13. Verschiedenes.

GV-Germania/Frauen

Die Frauen treffen sich am Mittwoch, 6. April, um 17 Uhr im Ristorante Il Capitano (alte Michelsbräu). Bitte an die Impfnachweise denken.

Geburtstagskinder

Dudenhofen	
07.04. Hannelore Fleischfresser, Jügesheim	80 Jahre
02.04. Gerlinde Raschke,	90 Jahre
02.04. Uwe Zieger,	80 Jahre
05.04. Rujana Buhin, Nieder-Roden	80 Jahre
03.04. Elisabeth Mergenthal,	85 Jahre
08.04. Elisabeth Bartz, Weiskirchen	90 Jahre
04.04. Hermann Schoppe,	85 Jahre

Apotheken-Notdienst

02.04. Nikolaus Apotheke	Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
03.04. Stern Apotheke	Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
04.04. Löwen Apotheke	Fahrstr. 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
05.04. Apotheke St. Peter	Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
06.04. Apotheke Esser	Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230
07.04. Beethoven Apotheke	Beethovenstr. 21C, Obertshausen, Tel. 06104/42755
08.04. Hirsch Apotheke	Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 061 06 / 3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

DRAGT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (060 71) 988 10 · Fax (060 71) 51 61
Internet: www.dragt-weissbaecker.de
Email: dragt@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr
Mittwoch 14–24 Uhr
Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0157/31907307 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)
Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau
Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186,
email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr.
www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Rathaus Jügesheim, jed. 3. Mittwoch im Monat, 16–18 Uhr. Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

VHS-Kurs ZEN-Meditation

Rodgau (RZ) Im Kurs „ZEN-Meditation für Anfänger und Fortgeschrittene II“ Ro. 221030106 dreht sich alles um die Kunst des Meditierens in Anlehnung an Thich Nhat Hanh. Zum Meditieren benötigen die Teilnehmer keinerlei Hilfsmittel außer dem Atem, den jeder Mensch immer dabei hat.

Der vietnamesische ZEN-Meister und Friedensaktivist Thich Nhat Hanh lehrt eine für „Westler“ einfach verständliche Art der Achtsamkeit. Eine Teezeremonie und ein Erfahrungsaustausch runden die Abende ab. Vorabinformationen werden gerne unter Telefonnummer 06106 610662 erteilt. Pro Teilnehmer kommt zur Kursgebühr ein Unkostenbeitrag von 5 € für Tee und Gebäck hinzu, der direkt bei der

Kursleiterin bezahlt wird. Der Kurs findet an acht Donnerstagen ab 14. April bis 9. Juni von 18.45 bis 20.15 Uhr in der ZEN-DO Praxis für Asiatische Medizin, Heinrich-Böll-Str. 33, in Jügesheim statt. Die Teilnahme kostet 98 Euro. Da dieser Kurs in den privaten Kursräumen der Dozentin stattfindet, wird aufgrund des abweichenden Hausrechts eine vollständige Covid-Impfung vor Kursteilnahme erwartet.

Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.

Infoabend zur Geburt

Geburtshilfe der Asklepios Klinik Langen bestens aufgestellt

Langen (RZ) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung.

Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzt*innen und Hebammen, die über eine jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am 6. April um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Expert*innen informieren



Chefarzt Dr. Krapfl
(Foto: Asklepios)

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Kochen mit der scharfen Knolle

Mit KOCH'S Meerrettich wird Ostern ein kulinarisches Highlight für jeden Geschmack

Eines darf an Ostern – außer Schokoladeneiern – nicht fehlen: ein leckeres Essen, das allen schmeckt. Hier das Richtige für Jung wie Alt zu finden ist eine echte Herausforderung. Soll es ein traditionelles Gericht sein? Oder lieber etwas aus der modernen Küche?

Ein Tipp: Viele Rezeptklassiker lassen sich mit Meerrettich neu interpretieren. Wie wäre es mit einem Kasseler Filet mit Meerrettichsauce oder einer raffinierten Rote-Bete-Schaumuppe mit Sahne-Meerrettich?

Den passenden Meerrettich, egal ob cremiger Sahne-Meerrettich, klassischer Tafel-Meerrettich oder naturscharfer Meerrettich, gibt es vom Traditionsunternehmen KOCH'S.



Sogar einen lactosefreien Creme-Meerrettich auf Basis einer pflanzlichen Haferquelle bietet das KOCH'S-Sortiment seit Neuestem an. Das Familienunternehmen beschäftigt sich seit über 100 Jahren mit der schonenden Verarbeitung der scharfen Knolle und geht gleichzeitig mit der Zeit, denn bei den neuen Rezepturen rückt die natürliche Wurzelwurze noch mehr in den Vordergrund.

Auf den Meerrettich-Geschmack gekommen? Beim KOCH'S Gewinnspiel gibt es zehn Genusspakete inklusive Le Creuset® Bräter aus Gusseisen zu gewinnen. Hier kommt die Gewinnspiel-Webseite: www.kochs-meerrettich.de/gewinnspiel.

Grabmale aus Naturstein von

MARMOR STENGER G M B H
NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 6 1 0 6 / 2 9 0 8 0 0
www.MarmorStenger.de



Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:
*PFLASTERARBEITEN
*Plattenarbeiten
*Kellerwandisolierungen
*Hofsanierung
*Erd-, Kanalarbeiten
% % % % %
GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

63110 RODGAU-JÜGESHEIM

Wir schlachten selbst

METZGEREI HILLER

Spezialitäten-Party-Service

Weiskircher Str. 1-3 • Tel. 06106/3665

Angebote

**SPIESSBRATEN GEFÜLLT
ROLLBRATEN NATUR
FLEISCHWURST
SCHINKENSPECK**

Die Angebote sind von Freitag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:

Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Bauer Sauerwein, Schaafheim
Rinder von Bauer Sommer, Schaafheim



(Foto: p)

Pfarrerkabarett mit „Lügen-Messe“ in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) „Lügen-Messe“, das 14. Programm des „Ersten Allgemeinen Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarets“ ist am Donnerstag, 7. April, um 20 Uhr in der Kelterscheune zu sehen. Das AZ hat den Auftritt verlegt, ursprünglich sollte er in der Kulturhalle stattfinden. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Worum geht es? Hans-Joachim Greifenstein und Clajo Herrmann: „Kinder schlachten, um ihr Blut zu trinken“. Der ganzen Welt eine ansteckende Krankheit vorschwindeln? Die

Menschheit mit Kondensstreifen aus Flugzeugen vergiften? Das soll es alles geben? Was kommt da als Nächstes? Ulli Hoeneß als Kuschelpädagoge? Lothar Matthäus als Eheberater? Bernd Höcke als Geschichtslehrer? – Man wundert sich, was heutzutage alles so zusammengelogen wird! „Man kann alle Leute eine Zeitlang an der Nase herumführen, und einige Leute die ganze Zeit, aber nicht alle Leute alle Zeit“, soll Abraham Lincoln einmal gesagt haben. Aber hat der überhaupt wirklich gelebt?

Oder hat den nicht vielleicht auch Bill Gates erfunden um klammheimlich die Weltherrschaft zu erlangen? Oder wenigstens um mehr Erdbeermarmelade zum Frühstück zu bekommen? Man weiß ja so wenig..... Aber eines ist sicher: Ihr Eintrittsgeld ist bei uns gut angelegt. Glauben sie uns. Wir sind Pfarrer. Falls es uns wirklich gibt.“

Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-rodermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Ihre HEIMATZEITUNGEN

aus einer Hand

Telefon 0 61 06 - 2 69 97 - 0
redaktion@heimat-zeitungen.de
anzeigen@heimat-zeitungen.de

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Anzeige



Arthrose

Studie: 60% weniger Gelenkschmerzen¹

Ein hochkonzentriertes Arthrose-Arzneimittel überzeugt Millionen Gelenkschmerz-Patienten mit einer klinischen Studie.¹ Was Sie über den enthaltenen Pflanzenstoff wissen sollten.

In einer vielbeachteten klinischen Studie fanden Wissenschaftler heraus, dass chronische Gelenkschmerzen bei Behandlung mit einem hochkonzentrierten Arzneistoff um 60% gemindert wurden.¹ Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum procumbens*. Dieser ist als geschützter HPG2400-Extrakt[®] im Arzneimittel Gelencium EXTRACT enthalten und hochdosiert aufbereitet (Apotheke, rezeptfrei). Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960 mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400 mg.² Hiervon profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene, die meist eine besonders nebenwirkungsarme³ Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des beträchtlichen Nebenwirkungsprofils (u.a.

Magengeschwüre, Bluthochdruck) in der Regel ausgeschlossen. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind sehr gut verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen.³ Zudem sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT bereits Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.⁴

Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen wirksam lindern.¹ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

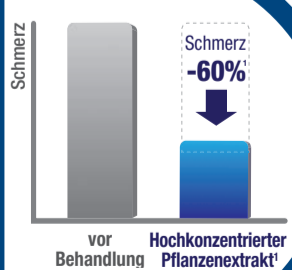
Für die Apotheke



Gelencium EXTRACT (Arzneimittel)
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756
2x150 Tabletten: PZN 17532250
www.gelencium.de

Starke Schmerzlinderung¹

Die Vorteile des hochdosierten HPG2400-Extraktes[®] liegen auf der Hand: Die Kombination aus starker Schmerzlinderung¹ bei sehr guter Verträglichkeit² ist für Betroffene mit akuten als auch chronischen Gelenkschmerzen gleichermaßen ein Segen. Die Wirksamkeit wurde klinisch bestätigt.¹ Der potente Extrakt ist unter dem Namen Gelencium EXTRACT in praktischer Tablettenform in allen Apotheken erhältlich.



¹ Chrabasik. In Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung ohne Randomisierung und Verblindung. ² Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt bisher 960 mg - 94%, der in Deutschland verkauften Packungen entsprechen dieser Tagesdosis (Quelle: Insight Health, 2019). Die Tagesdosis von Gelencium Extract beträgt demgegenüber 2.400 mg. ³ Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien. ⁴ Absatz nach Packungen, Harpagophytum Procumbens-Monopräparate (Tabletten), Quelle: Insight Health, Jan.-Dez. 2021 ⁵ Energie: Vitamin B12 und Vitamin C tragen zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. Nervensystem: Vitamin B12 und Vitamin C tragen zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei.

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Gesundheit

Entspannung & Nerven⁵



Cannabis-Kapsel neu aus der Apotheke

Der Cannabis-Boom in Deutschland hält an – nicht zuletzt durch die Legalisierungspläne der neuen Ampel-Regierung. Die Wissenschaft sieht großes Potenzial und erforscht ständig neue mögliche Einsatzgebiete. Vor allem im Bereich von Psyche, Unruhe und Schmerzforschung wird stetig von neuen Erkenntnissen berichtet. Jetzt ist es Wissenschaftlern erstmals gelungen, das wertvolle Öl aus den Samen der begehrten Cannabispflanze *Cannabis sativa* in Kapselform aufzubereiten (Apotheke, Gelencium Cannabis Plus Kapseln, Nahrungsergänzungsmittel). Die neue Qualitäts-Cannabis Kapsel ist komplett rauschfrei ohne Risiko einer Abhängigkeit. Darüber hinaus enthält die Kapsel

essenzielle Vitamine und trägt so beispielsweise zur Funktion von Psyche, Nervensystem und Energiestoffwechsel bei.⁵ Cannabis-Verarbeitung und Qualitätsprüfung erfolgen ausschließlich in Deutschland.

Gelencium Cannabis Plus Kapseln sind ab sofort in allen Apotheken erhältlich.

Für die Apotheke



Gelencium Cannabis Plus Kapseln (Nahrungsergänzungsmittel)
30 Kapseln: PZN 17839899
www.gelencium-cannabis.de



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Samstag, 2. April

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

19.30 Uhr: Konzert Dudelsack-Akademie Hofheim in St. Matthias

Sonntag, 3. April

10.30 Uhr: Eucharistiefeier

Montag, 4. April

17.20 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 5. April

8.20 Uhr: Rosenkranz

9.00 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. April

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Samstag, 9. April

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Sonntag, 10. April

10.30 Uhr: Eucharistiefeier

10.30 Uhr: Kinderkirche in Hl. Kreuz

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 3. April, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikant Kai Polenske gehalten. Es gilt die 3G-Regel.

Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim

Herz-Jesu-Freitag, 1. April

Miteinander Teilen – Gemeinsam Handeln

Kollekte: Liberia

17.00 Uhr: Kath. Gottesdienst im Gretel-Egner-Haus

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Samstag, 2. April

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

Sonntag, 3. April

9.00 Uhr: Hochamt in St. Marien
10.30 Uhr: Familiengottesdienst in St. Nikolaus

11.30 Uhr: Taufen in St. Nikolaus
18.00 Uhr: Friedensgebet an der Kreuzigungsgruppe vor St. Nikolaus

Montag, 4. April

19.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in St. Nikolaus

Dienstag, 5. April

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht in St. Nikolaus

Mittwoch, 6. April

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Donnerstag, 7. April

18.30 Uhr: Gebetsinitiative „Schritt für Schritt“ in St. Nikolaus

18.30 Uhr: Bußgottesdienst in St. Marien

Freitag, 8. April

19.30 Uhr: Bußgottesdienst in St. Nikolaus

Samstag, 9. April

15.00 Uhr: Taufen in St. Nikolaus

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

Sonntag, 10. April

9.00 Uhr: Hochamt in St. Marien
10.00 Uhr: Kindergottesdienst zum Palmsonntag (auf der Wiese hinter dem HdB)

10.30 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

18.00 Uhr: Friedensgebet an der

Kreuzigungsgruppe vor St. Nikolaus

Corona-Informationen zum Gottesdienst-Besuch

Unter folgenden Voraussetzungen können wir gemeinsam Gottesdienst feiern.

-Wegfall der Abstandsregelungen für Personen fremder Haushalte

-Tragen von FFP2-Masken

-unter Erfüllung der 3G-Regel (bitte Nachweis/Personalausweis mitbringen.)

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Gottesdienste

Freitag, 1. April

17.30 Uhr: Qi Gong

Samstag, 2. April

10.00 Uhr: Osterbasteln für Grundschulkinder

Sonntag, 3. April

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer, Kollekte für die Stiftung „Für das Leben“

Montag, 4. April

10.15 Uhr: Qi Gong

18.30 Uhr: bis 19 Uhr: Friedensandacht auf der Wiese gegenüber der Münchhausenschule, Alfred-Delp-Straße 2-12, Rodgau-Hainhausen, Gestaltung: Pfarrerin Kirsten Lippek

20.15 Uhr: Probe Emmaus Chor

Dienstag, 5. April

9.00 Uhr: Krabbelgruppe für Kleinkinder bis eineinhalb Jahre

16.15 Uhr: Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 6. April

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

19.30 Uhr: Kirchenvorstand

Donnerstag, 7. April

10.00 Uhr: Kita-Gottesdienst

14.00 Uhr: Seniorenclub

17.30 Uhr: Gottesdienstausschuss

19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

Gemeindebüro

Wegen der aktuellen Corona-Situation bleibt das Gemeindebüro vorerst für den Publikumsverkehr geschlossen. Erreichbar ist es weiter per Tel. 3673 oder E-Mail: emmausgemeinde.juegesheim@ekhn.de.

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de.

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 3. April

10.00 Uhr: Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen aus Dudenhofen und Weiskirchen

Montag, 4. April

18.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

19.30 - 21.00 Uhr: Kirchenchor

Dienstag, 5. April

18.15 - 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Gemeindehaus

Mittwoch, 6. April

19.00 Uhr: Friedensgebet

Coronaregeln

Alle Veranstaltungen, in der Kirche und im Gemeindehaus, finden unter den neuen Corona Regeln 2 G + statt.

Bücherei

Die Bücherei ist, dienstags von

16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet. Bitte tragen Sie für die Ausleihe einen Mund- und Nasenschutz. Der Zutritt ist auf eine bestimmte Personenzahl begrenzt.

Sprechzeiten Pfarrerin

Christina Koch

Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Kath. Pfarrgruppe Hainhausen/ Weiskirchen

Freitag, 1. April

9.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Kreuzwegandacht für Familien

anschl. Wk Hl. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Wk Messdienertunde

Samstag, 2. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Segnung der Devotionalien in der Taufapside

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 3. April

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Kollekte: Misereor

Montag, 4. April

15.00-20.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr

Dienstag, 5. April
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten Menschen und Kranken unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18.00-20.00 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 6. April

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00-19.00 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl.-18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 7. April
15.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 3. April

10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der evangelische Kirche Dudenhofen

11.15 Uhr: Kindergottesdienst im Bonhoeffer-Haus

Dienstag, 5. April

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Coronaregeln

In unserer Kirche gibt es zwar eine Begrenzung der Personen, aber wir haben immer einen Platz für Sie. In der Kirche gilt die 3G-Regel. Eine Anmeldung ist hilfreich.

Im Gottesdienst ist das Tragen von medizinische Masken bzw. FFP2-Masken verpflichtend.

Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, Weiskirchen, Frau Lemper, Tel. 8602 - 11.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr.

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter
061 06/2 69 97-0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

Kindergottesdienst in Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Kindergottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Weiskirchen am Sonntag, 3. April, von 11.15 bis 12 Uhr. Bei den Kleineren bittet man darum, dass die Kinder mit einer Begleitperson kommen. Bitte eine Decke mitbringen, bei schönem Wetter setzt man sich in den Garten.

Bitte die Abstands- und Maskenpflicht beachten und 3G-Nachweis mitbringen.

Hotel nahe Rollwald beherbergt Geflüchtete

Menschen aus der Ukraine im Parkhotel Frankfurt-Rödermark

Rödermark/Rodgau (RZ) Das Parkhotel Frankfurt-Rödermark, unmittelbar an der Grenze zum Rodgauer Stadtteil Rollwald gelegen, wird ab April ausschließlich für geflüchtete Menschen aus der Ukraine zur Verfügung stehen.

Der entsprechende Mietvertrag mit dem Eigentümer liegt den Mitgliedern des Kreis Ausschusses zur Beschlussfassung vor. Am Donnerstagvormittag stellten Landrat Oliver Quilling und Kreisbeigeordneter Carsten Müller gemeinsam mit Aaron Azim, Geschäftsführer der Cinderella Hotelbetriebsgesellschaft mbH, und Hotel direktor Knut Anton Werner im Beisein vom Bürgermeister der Stadt Rödermark Jörg Rotter die Planung vor.

In dem Hotel stehen bis zu 350 Betten in 150 Zimmern zur Verfügung. Damit ist diese Unterkunft die bislang größte im Kreis Offenbach. Aber die Hotelzimmer stellen ein gewisses Maß an Privatsphäre sicher. Die Verpflegung der geflüchteten Personen ist ebenso geregelt. Der Außenbereich mit Kinderspielplatz bietet Abwechslung und Beschäftigung für die Kinder. Mit der S-Bahn-Station direkt vor der Tür ist auch der Zugang zum ÖPNV optimal. Die Tagungsräume stehen für Kurse und Gemeinschaftsaktivitäten zur Verfügung.

Die Zahl der Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, steigt stetig an. Demnach werden auch immer mehr Menschen dem Kreis Offenbach zugewiesen. Die Prognose sagt, dass bei einer Million Geflüchteten aus der Ukraine, die in Deutschland ankommen, 3.700 Menschen in den Kreis Offenbach zugewiesen werden. „Wir müssen uns auf eine große Zahl an Menschen, die aus ihrer Heimat in der Ukraine flüchten mussten, einstellen“, sagt Landrat Oliver Quilling.

„Akut ist die Frage der Unterbringung“, so Sozialdezernent Carsten Müller. „Mit dem Hotel in Rollwald haben wir für die kommenden zwei Jah-

re eine gute Lösung für eine Gemeinschaftsunterkunft gefunden. Dennoch werden wir weitere Unterkünfte benötigen. Deswegen sind wir seit Ausbruch des Krieges auf der Suche nach geeigneten Unterkünften, um diesen Menschen ein Dach über dem Kopf zu bieten. Wir konzentrieren uns auf die großen Einrichtungen und die Kommunen legen den Fokus auf die Vermittlung in Wohnungen.“

„Bislang sind in Rödermark etwa 120 Geflüchtete bereits bei Familie, Freunden und Bekannten privat untergekommen“, sagt Bürgermeister Jörg Rotter zum Stand der Dinge in Rödermark. „Die große Kreisunterkunft auf unsrem Stadtgebiet gibt uns zeitlichen Spielraum für die Suche nach geeignetem, gutem Wohnraum. Denn die Unterbringung in einem Hotel kann nicht die endgültige Lösung sein. Wohnungsangebote nehmen wir per E-Mail an ukraine.hilfe@roedermark.de entgegen.“

„Darüber hinaus steht die Integration der Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, an. Dazu werden viele helfende Hände benötigt und wir können auf das seit der Flüchtlingswelle 2014/15 gewachsene Netzwerk bauen“, so Landrat Oliver Quilling und Kreisbeigeordneter Carsten Müller. „Als Verwaltung haben wir die Weichen gestellt. Wir haben frühzeitig mit einer gemeinsamen Anlaufstelle von Ausländer- und Sozialamt reagiert. Die Volkshochschule hat die Vorbereitungen für entsprechende Integrationskurse getroffen. Das Staatliche Schulamt bereitet die Aufnahme der Kinder in die Schulen vor. Die Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AöR) hat das Arbeitsmarktbüro verstärkt.“

„Die Integration der Flüchtlinge ist eine gemeinsame Aufgabe von Städten, Gemeinden und dem Kreis“, sagt Landrat Oliver Quilling abschließend. Alle Informationen rund um das Thema Flüchtlinge aus der Ukraine sind unter www.kreis-offenbach.de/ukraine abzurufen.

Vorbild sein – Impfen lassen

Corona besiegen



Oliver Quilling
Landrat
Kreis Offenbach



Dr. Anja Bojara
Leitende Oberärztin
Anästhesie und
operative Intensivmedizin
Asklepios Klinik Seligenstadt



Dr. Frank Müller-Hillebrand
Chefarzt Anästhesie und
operative Intensivmedizin
Asklepios Klinik Seligenstadt

Stellenanzeigen

**TOP
STELLE**

Zur Verstärkung unseres Teams in Rödermark suchen wir: **Sachbearbeiter Vertriebsinnendienst** für Fenster und Türen in Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)



Wir bieten:

- Unbefristetes Angestelltenverhältnis mit langfristiger Perspektive
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen
- Flexible Arbeitszeiten
- Intensive Einarbeitung auch für Branchenfremde
- Attraktive Vergütung plus Zusatzleistungen

Dein Profil:

- Berufserfahrung im kaufmännischen Innendienst und im Verkauf
- Erfahrung in der Fensterbranche wünschenswert, aber keine Voraussetzung

Deine Aufgaben:

- Angebotsbearbeitung
- Kundenbetreuung und Beratung
- Unterstützung des Verkaufs-Außendienstes

Dein Einsatzort:

- Langfristig in Rödermark/Ober-Roden
- Einarbeitung in Kleinwallstadt

Jetzt bewerben!

Per Mail: bewerbung@loewe-fenster.de

Weitere Infos:

www.loewe-fenster.de/karriere



LÖWE Fenster Löffler GmbH
Personalabteilung
Siemensstraße 4, 63839 Kleinwallstadt
Telefon: 06022-66300

Besuche uns auf Facebook

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Hausfrau (34) privat **01520-40 22 553**

... seit 1962 Fliesen-Haus GmbH
Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb
Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...
www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

SV Weiskirchen und JSK Rodgau in Fusionsgesprächen

Gesundes, organisches Wachstum in beiden Vereinen

Rodgau (RZ) Die Vorstände der Sportvereinigung Weiskirchen und des JSK Rodgau sprechen gemeinsam darüber, die bisher bestehenden Kooperationen in eine Verschmelzung münden zu lassen. 8 Arbeitsgruppen sondieren. Die Mitglieder werden über den Auftrag zum Verschmelzungsvertrag am 13. Mai entscheiden. Der neue Großverein wird rund 4.000 Mitglieder unter einem Dach ein attraktives Angebot bieten.

Die Vorstände der beiden Vereine arbeiten seit Jahren gut und vertrauensvoll zusammen. Man kennt und schätzt sich. Da es kaum Überschneidungen, sondern einige sinnvolle Ergänzungen gibt, empfehlen die Vorstände und 8 Teams aus Mitgliedern beider Vereine die Verschmelzung der beiden Vereine. Technisch wird der JSK die SVW übernehmen. Der Kraftsport gilt als Perle der SVW. Knapp 500 Mitglieder treiben hier Sport. Den findet man nicht im JSK, dafür können deren Mitglieder die Weiskircher Infrastruktur nutzen. Der finanzielle Ausgleich, der von beiden Seiten sehr geschätzt wird, findet seit Jahren bei allen übergreifenden Aktivitäten zwischen den Vereinen statt.

Beide Vereine haben auch im zweiten Corona-Jahr ein gesundes organisches Wachstum erzielt. Der JSK ist um weitere 60 auf 3165 Mitglieder gewachsen. Vor allem im Kinder- und Jugendbereich fanden die Zugänge statt. Nahezu 1.000 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren werden von beiden Vereinen bisher betreut. Beide Vereine

haben Alleinstellungsmerkmale in der Region.

Albert Frühwacht, Vorsitzender des Vorstandes des SVW ist überzeugt davon, dass es für beide Vereine eine große Bereicherung ist, zusammenzugehen. Vor allem die Mitglieder profitieren von dem deutlich größeren Angebot in einem Verein und das ist das, was langfristig zählt. Für Weiskircher Mitglieder öffnet sich ein breites Spektrum in 20 Abteilungen und über 50 verschiedenen Angeboten.

Lothar Mark, Vorsitzender des JSK Rodgau, bestätigt, dass die Aufgaben für das Ehrenamt nicht weniger werden, sondern überall dort wo die Infrastruktur einer gut geführten Geschäftsstelle nicht zur Verfügung steht, wird es schwieriger. Deshalb ist es wichtig, dass die vorhandenen Geschäftsstellen sich gegenseitig unterstützen und den Mitgliedern in Jügesheim und Weiskirchen länger zur Verfügung stehen. Wir haben es hier mit zwei gesunden Vereinen zu tun, die organisch wachsen, die ihren Mitgliedern ein ausgezeichnetes Sport- und Kulturangebot anbieten zu einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis betont Mark. Der Familienbeitrag beträgt 30 Euro, was es nicht noch einmal gibt im Sportkreis für dieses Angebot.

Beide Vereine sind stabil, verfügen über Liquidität und eine große Substanz. Das kann ein Nachteil sein, wenn man an die Grunderwerbsteuer denkt. Zunächst werden die Mitglieder beider Vereine informiert und befragt. Denn ohne deren positives Votum für eine Verschmelzung machen wir nichts, so SVW Vorsitzender

Albert Frühwacht. Viele Mitglieder wurden eingebunden und konnten ihre Anregungen einbringen. Auch die Ältestenräte sehen die Verschmelzung sehr positiv. Der Zeitplan sieht wie folgt aus: Die Mitglieder werden bis zum 13. Mai informiert und beauftragen dann den Vorstand einen Verschmelzungsvertrag auszuarbeiten, der dann in einen notariellen Vertrag mündet, der dann von mindestens 75% verabschiedet werden muss.

Bis wir so weit sind, haben wir noch viele Schritte zu gehen, sagt Lothar Mark, der den Vorständen ein weiteres arbeitsreiches Jahr prophezeit. Gleichwohl ist dem Vorsitzenden nicht bange, denn die Themen können ohne Zeitstress abgearbeitet, die Mitglieder gut einbezogen, aufkommende Fragen erörtert und zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die Fakten:

Der JSK Rodgau hat rund 3100 Mitglieder, der SVW rund 1111. Gut 100 Mitglieder sind in beiden Vereinen gleichermaßen aktiv. Das Durchschnittsalter der gut 4.200 Mitglieder liegt unter 32 Jahren. Knapp 2.000 Mitglieder sind minderjährig. Beide Vereine besitzen 17 Hektar Freiflächen, davon 11 Hektar im Eigentum mit 8 Rasenplätzen, zwei Leichtathletikanlagen, eine Festwiese, drei Beachvolleyballflächen, vier eigene bezahlte Hallen und eine Hand voll angemieteter Sportstätten. Ein Teil der Freiflächen sind baureife Grundstücke. Der Umsatz beider Vereine beträgt rund 1,5 Mio. Euro. Allein die jährlichen Mitgliederbeiträge und Kursgebühren überschreiten bei einer Verschmelzung 600.000 Euro.



Vorstände, die etwas bewegen wollen: Rainer Müller SVW, Albert Frühwacht SVW, Heide Klabers JSK, Frank Herold SVW, Geli Stark JSK, Götz Schwarz JSK, Thomas Rieder SVW, Stefano Uslenghi JSK, Annemarie Jonas SVW, Manfred Ballüer JSK und Lothar Mark JSK. (Foto: p)

Rhein Main Verlag



Wir erreichen Menschen.

Mit 12 eigenen Wochenzeitungen und einer wöchentlichen Auflage von über 806.000 Exemplaren ist der Rhein Main Verlag eines der führenden Medienhäuser der Region. Ob Beilagen, Anzeigen, Sonderwerbformen, die eigene Firmenzeitung, Print oder Digital... bei uns sind die Kunden immer an der richtigen Adresse! Über 25 Jahre Erfahrung in der Zeitungsbranche, kreative und zuverlässige Mitarbeiter, unser eigenes Zustellunternehmen mit fast 60-jähriger Marktpräsenz und gewachsenen Zustellstrukturen, garantieren einen optimalen Werbeerfolg!

Für unser familiäres Team suchen wir für unseren Standort in Obertshausen ab sofort zur Festanstellung eine

Büroassistentz (m/w/d) im Rhein Main Verlag

Ihr Profil:

- Idealerweise kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Vertriebsinnendienst oder Büromanagement
- Schnelle Auffassungsgabe
- Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen
- Organisationstalent
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Zukunftsorientierte Unternehmensstruktur mit sehr guten Entfaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigenständiges Arbeiten in einem hochmotivierten und dynamischen kleinen Team
- Sonstige freiwillige Arbeitgeberleistungen

Interesse? Nicht warten – jetzt bewerben! Wir freuen uns auf Sie.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich per Mail an: regina.kasten@rheinmainverlag.de



Verlage
Zustellorganisationen
Agenturen

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



SPORT



(Foto: HSG)

Benefizspiel gegen Ukraine bleibt lange in Erinnerung

Emotionaler Abend in der RODAUSTROM Sportarena mit überragendem Spendenerlös

Nieder-Roden (RZ) Für einen Abend, den alle Beteiligten so schnell nicht vergessen werden, sorgten die Handballer der HSG Rodgau Nieder-Roden. Denn beim Benefizspiel gegen die ukrainische Nationalmannschaft gab es jede Menge hoch emotionaler Momente, so zum Beispiel schon bei der Begrüßung der Gäste durch das Publikum. Minutenlanges Standing Ovation der 500 Zuschauer, die von den sichtlich gerührten Ukrainern ebenfalls mit Klatschen beantwortet wurden, zeigten schnell, dass alle Anwesenden ein feines Gespür für die Tragweite der Situation hatten. Die sportliche Bedeutung der Partie trat komplett in den Hintergrund, es ging in allererster Linie darum, sich solidarisch mit den Leid geplagten Ukrainern zu zeigen. Dies bekundeten sowohl Landtagsvizepräsident Frank Lortz, als auch der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir in ihren kurzen Ansprachen. „Wir gehen nachher alle nach Hause, aber diese Menschen haben momentan keins. Deshalb ist es so wichtig, dass wir jede mögliche Unterstützung leisten“, so die eindringlichen Worte Al-Wazirs. Gespielt wurde natürlich auch: Nach einem Blitzstart der Ukrainer fanden die Baggerseepiraten immer besser ins Spiel,

vor allem Philippe Kohlstrung zeigte sich auf HSG-Seite treffsicher. Der überragende Mann des Abends trug aber ein gelbes Trikot: Mit zwölf wunderschönen Treffern aus allen Lagen war der 31-jährige Zakhar Denysov am Ende bester Akteur und sorgte damit für den verdienten 30:27-Erfolg der Gäste. „Das war die schönste Niederlage in meiner gesamten Handballkarriere. Wir wollten erreichen, dass die Jungs endlich mal wieder 60 Minuten nicht an all die schlimmen Dinge denken, sondern an etwas anderes. Und ich glaube, das ist uns heute Abend gelungen“, zeigte sich Trainer Jan Redmann hoch zufrieden mit dem gesamten Ablauf. Sein Pendant auf ukrainischer Seite, Slava Lochmann, schrieb reichlich Autogramme, stand für Fotowünsche zur Verfügung und bedankte sich mehrfach bei den HSG-Verantwortlichen, die diese Veranstaltung in kurzer Zeit organisiert hatten: „Wir sind Handballer, das ist das was wir lieben und heute konnten wir endlich wieder einmal spielen. Deshalb tausend Dank an alle Leute, die das ermöglicht haben.“ Und auch HR-Kommentator Florian Naß war vom Rodgauer Handballabend zutiefst beeindruckt: „Diese Momente werde ich so

schnell nicht vergessen, es war schon vor dem Anpfiff Gänsehaut pur“, so Naß, der in seiner Karriere zwar schon etliche Sportveranstaltungen kommentiert hat, den aber die besondere Stimmung in der RODAUSTROM Sportarena sehr beeindruckte.

Zu guter Letzt hat sich das Benefizspiel auch finanziell gelohnt. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Zuschauer, den Zuwendungen durch die Anwesenden politischen Würdenträger und einigen großen Einzelspenden von HSG-Sponsoren kam schon eine schöne Summe zusammen. Mit den Eintrittsgeldern und den Erlösen aus dem Catering näherte man sich dann schnell einer runden Zahl. „Wir waren nicht mehr weit weg von 10.000 Euro. Deshalb hat der HSG-Vorstand beschlossen, auf diese Summe aufzurunden. Ich denke, damit kann die ukrainische Mannschaft jetzt erst mal die nächsten Tage überbrücken. Insgesamt haben wir das Motto „Von Handballern – Für Handballer“ zu 100 Prozent umgesetzt. Danke an alle Mitwirkenden, besonders dem Team von OF-TV, dem HR und unseren ehrenamtlichen Helfern, die diesem Anlass einen würdigen Rahmen gegeben haben“, so HSG-Pressesprecher Marzo.



E-Juniorinnen der SGH holen Meisterschaft

Hainhausen (RZ) Die Mädels weibl. E-Jugend aus Hainhausen haben eine tolle Saison gespielt. In zehn Spielen konnte sie keiner besiegen und so feierte man nun zum Saisonende um das Trainerteam Marsha Langkamm, Marlene Nahlik und Jannik Ohlicher der JSG

erte man nun zum Saisonende mit 20:0-Punkten die Meisterschaft. Die Freude war natürlich groß! (Foto: SGH)

Neue Kurse bei der Sportvereinigung

Weiskirchen (RZ) Ab Anfang April beginnen bei der SV wieder Kurse. Montag 18.30 - 19.30 Uhr; Dienstag 8.15 - 09.15 Uhr, 9.45 - 10.45 Uhr, 18.00 - 19.00 Uhr; Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr; 18.45 - 19.45 Uhr

In den Kursen werden verschiedene Formen des Qigong unterrichtet. In den zertifizierten Kursen (die von den Krankenkassen bezuschusst werden können) liegt der Schwerpunkt auf „Die Acht Brokate“.

Mandarin Einzelfächer Form: Montag 17.15 - 18.15 Uhr Nähere Einzelheiten bei Helga Papendick-Apel, Qigong Lehrerin und Taiji Lehrerin, ausgebildet im Laoshan Zentrum papenapel@t-online.de oder unter: www.hpa-qigong.de

HSG Nieder-Roden



JSG Buchberg - wD 13:20
Die D-Mädels haben die Bezirksmeisterschaft geholt. Trainerteam: Manfred Beetz, Anna Beetz und Michaela Specht. Spielerpatin: Laura Keller. Spielerinnen: Melia Yildirim, Ida Wanner, Marie Roth, Pauline Schüler, Julia Frühauf, Leni Engel, Frieda Weber, Mia-Charlotte Waschnowski, Oriane Ruberangero, Leonie Subtil, Carla Straub, Emilia Schütz, Carlotta Eberlein. Spielbericht auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.

mJSG Melsungen-Körle-Guxhagen -mC 29:22
Es spielten: David Helfrich (TW), Gabriel Jacob (TW); Tom Appel, David Böhm, Yannick Gaubatz, Jan-Eric Großlaub, Ben Horlebein, Niklas Jäschke, Niklas Klein, Till Kleinsorge, Dennis Kvaschchenko, Yven Weisbrich. Am heutigen Freitag (1.) fährt das Team zur HSG Dutenhofen/Münchholzhausen, um das vorletzte Saisonspiel zu bestreiten. Anpfiff ist um 17.30 Uhr in der Sporthalle in der

Schulstraße. Am nächsten Tag (2. April) trifft das Team um 16 Uhr auswärts in der Eichendorffschule auf die TSG Münster. **mC2 - TGS Seligenst. 34:24**
Es spielten: Lenny Hardrick (TW), Finn Rieser (TW); Paul Christan, Tim Christan, Moritz Flaggmeyer, Emil Fritsch, Colin Krause, Collin Liebrecht, Tommy Merkes, Luca Möller, Luca Stark, Matthäus Trautmann, Nico Weiland. Trainer-/Betreuerteam: Andreas Knaf, Maike Weiland. (Foto: HSG)



Runde durch das „Goldische Meenz“

Rodgau/Mainz (RZ) Bei Kaiserwetter fand die dritte Tour der Serie „Wunderbare Wandertouren“ der Kooperation vom Wanderclub Edelweiß und der Sportfreunde Rodgau im „Goldischen Meenz“ statt. Auch in einer Stadt ist es ein Leichtes einige Kilometer zu-

rückzulegen. Bettina, eine „Wahl-Mainzerin“, erklärte der interessierten 28-köpfigen Gruppe mit Pfälzer Charme und Witz viel Wissenswertes über die römische Stadt. Dabei wurde auch erklärt, dass man bei „AKK“ nicht nur an die ehemalige Verteidigungs-

ministerin denken sollte oder es sich bei „Quellkartoffel & Hering“ nicht unbedingt um Essbares handelt. Nach einem lustigen Abschluss in einer Bierbrauerei fuhren die Rodgauer glücklich per S-Bahn zurück nach Hessen.

(Foto: Verein)

JSK- Sonntagswanderung auf dem Residenzenring im Vogelsberg

Jügesheim (RZ) Nach einer langen Pause wegen der Coronamaßnahmen beginnt die Wanderabteilung des JSK Rodgau am 3. April wieder mit den beliebten Wanderungen mit Busanreise. Ziel sind die Schlosstädtchen Laubach und Grünberg, die durch den Wanderweg Residenzenring miteinander verbunden sind. Busabfahrt ist um 9 Uhr am Vereinsheim im Ostring in Jügesheim. In Laubach ist Start der 14 Kilometer langen Wanderung, wobei alle Teilnehmer

das 8 Kilometer lange Teilstück bis Weickhardtshain gemeinsam gehen. Der Weg führt dabei vorbei am Schloss Laubach, durch den Schlosspark und am Tiergärtner Teich entlang auf die Höhe bis nach Weickhardtshain. Von dort werden die Kurzstreckler mit dem Bus nach Grünberg gefahren. Die Langstreckler wandern weiter, vorbei an der Sportschule Grünberg ins Brunntal und von dort hinauf nach Grünberg. Dort ist am Marktplatz die Schlusseinkehr beim Griechen

geplant. Da die Kurzwanderer vor den Langwanderern eintreffen, haben sie die Möglichkeit eines Stadtbummels durch Grünberg. Für diese Wanderung ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 1. April bei Wolfgang Holterbach, Tel. 13569. Die Fahrtkosten wurden an den höheren Buspreis angepasst und betragen 5 Euro für Mitglieder und 18 Euro für Gäste, die wie immer herzlich eingeladen sind. Auf die dann aktuellen Coronamaßnahmen ist zu achten.